

104.

Jost Bernard Hartmann,

geboren 1685, zuerst Staatschreiber, dann Mitglied des Innern Rathes und endlich zehn Jahre Schultheiß. Er versah seine Aemter mit Ansehen und Treue. Starb 1752.

105.

Johann Josef Rudolf Dürler,

Sohn des Schultheissen Johann Rudolf Dürler, geboren 1674. Er stieg ebenfalls zur Würde eines Schultheissen empor, und bekleidete dieselbe, theils als Amtschultheiß, theils als Mitschultheiß während dreißig Jahren; erschien viel in Gesandtschaften und auf Tagsetzungen. Starb 1752.

106.

Anton Teodegar Keller,

geboren 1673, Sohn des Teodegar Keller. Er war zuerst Staatschreiber und später Mitglied des Kleinen Rathes. Er war Luzerner'scher Gesandter bei dem Abschlusse und der Beschwörung des Bündnisses der Schweizerkantonen mit Ludwig XIV., König von Frankreich, im Jahr 1715. Er zeichnete sich besonders in dem wichtigen Jurisdictionstreite zwischen der weltlichen und geistlichen Gewalt, unter dem Namen „Udigenenschwiler-Handel“ bekannt, aus, indem er die Rechte des Staates mit bündiger Feder energisch vertheidigte. Er resignirte 1750 als 77jähriger Greis auf seine